

# Der große Rentenfonds-Überblick

## Auf- und Absteiger, Dauerläufer, erfolgreiche Anbieter

Die Einleitung von Zinssenkungen durch die Zentralbanken markierte 2024 einen Wendepunkt für die Rentenmärkte. Anleihen verzeichneten im Jahresverlauf eine starke Performance – getragen von attraktiven Erträgen und einem günstigen makroökonomischen Umfeld. Im Gegensatz zu den seit langem technologiegetriebenen Aktienmärkten, die zunehmend unter dem Gegenwind der neuen US-Handelspolitik und Regulierungen leiden, verzeichneten festverzinsliche Anlagen im ersten Quartal 2025 weiterhin hohe Mittelzuflüsse. Da die Zinsen voraussichtlich über der Inflation bleiben und die Renditen weiterhin attraktiv sind, zeigte sich die Nachfrage nach Anleihen robust.

Mit dem sich zuspitzenden Zollkonflikt verheißen die zunehmenden Rezessionsrisiken, der wieder auflebende Inflationsdruck, die wachsende Gefahr protektionistischer Maßnahmen und anhaltende geopolitische Spannungen erneut ein herausforderndes Umfeld für die Rentenmärkte.

## 1. Marktüberblick

### 1.1 Staatsanleihen

**US-Staatsanleihen** erzielten von Ende Februar 2024 bis Ende Februar 2025 eine Rendite von 8,5% und blieben damit hinter ihren Pendanten aus den Schwellenländern zurück. Die Renditen zehnjähriger US-Anleihen bewegten sich trotz erhöhter Marktvolatilität in einer engen Spanne – gestützt durch stabile wirtschaftliche Indikatoren und ein moderates Wachstum des Bruttoinlandsprodukts. Das Anlegervertrauen wurde zusätzlich durch klare Signale der US-Finanzministerin gestärkt, langfristige Zinssätze auf einem niedrigen Niveau zu halten.

**Eurozone-Staatsanleihen:** Die europäischen Volkswirtschaften kämpfen auch in der Post-COVID-Ära weiterhin mit schwachem Wachstum – Rezessionsorgen prägen nach wie vor das Marktumfeld. Staatsanleihenfonds aus dem Euroraum erzielten über zwölf Monate eine Rendite von 3,7% und zählten damit zum unteren Quartil im Universum der Rentenfonds.

Sowohl die Bank of England als auch die Europäische Zentralbank setzten ihre Zinssenkungszyklen Anfang 2025 mit weiteren Schritten fort. Gleichzeitig führte Deutschlands Ausweitung der Staatsausgaben für Verteidigung und Infrastruktur zu einem deutlichen Anstieg der Renditen zehnjähriger Bundesanleihen im ersten Quartal 2025. Dieser fiskalische Impuls, gepaart mit sich wandelnden Preisdynamiken, wirkt sich auf die gesamte Region aus. Die Märkte beginnen verstärkt, ein mögliches neues europäisches Wachstumsnarrativ einzupreisen – mit potenziell wachsendem Angebot an erstklassigen, sicheren Staatsanleihen, das die europäische Anleihenlandschaft langfristig prägen könnte.

**Schwellenländerstaatsanleihen:** Rentenfonds aus Schwellenländern erzielten 2024 außergewöhnlich starke Erträge – gestützt durch ein günstiges makroökonomisches Umfeld und eine erhöhte Risikobereitschaft der Anleger. Die erwarteten Zinssenkungen der US-Notenbank, die den US-Dollar und die Renditen von US-Staatsanleihen unter Druck setzten, wirkten dabei als starker Rückenwind.

### Analystin

Manqing Sun  
+49 69 870027499  
[m.sun@scopeanalysis.com](mailto:m.sun@scopeanalysis.com)

### Business Development

Felix Hoffmann  
+49 30 27891-137  
[f.hoffmann@scopeanalysis.com](mailto:f.hoffmann@scopeanalysis.com)

### Redaktion/Presse

Christoph Platt  
+49 30 27891-112  
[c.platt@scopegroup.com](mailto:c.platt@scopegroup.com)

### Inhalt

1. Marktüberblick	1
1.1 Staatsanleihen	1
1.2 Unternehmensanleihen	2
2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating	2
2.1 Die Rating-Aufsteiger	3
2.2 Die Rating-Absteiger	4
3. Konstant starke Rentenfonds	4
4. Asset Manager Ranking	5

Fonds für Emerging-Markets-Staatsanleihen in Hartwährung erzielten in den vergangenen zwölf Monaten eine durchschnittliche Rendite von 13,4% und gehörten damit zur Spitzenklasse innerhalb des Anleihsensegments – teilweise sogar mit einer besseren Performance als ausgewählte Aktienfondskategorien.

Im Gegensatz dazu hinkten Fonds für Staatsanleihen in lokaler Währung hinterher und erzielten im Schnitt lediglich eine Rendite von 5,0%.

## 1.2 Unternehmensanleihen

**High-Yield-Rentenfonds** verzeichneten ein starkes Ergebnis. USD-denominierte und global investierende High-Yield-Unternehmensanleihefonds erzielten durchschnittliche Einjahresrenditen von 13,0% bzw. 12,4% – gestützt durch eine Einengung der Spreads und einen deutlichen Rückgang der wahrgenommenen Ausfall- und Liquiditätsrisiken.

Euro-denominierte High-Yield-Unternehmensanleihefonds erzielten mit 8,1% eine moderatere Rendite. Attraktive Renditeniveaus und eine sich verbessernde makroökonomische Lage führten zu einer Rekordnachfrage der Anleger im gesamten High-Yield-Segment.

**Investment-Grade-Unternehmensanleihefonds** entwickelten sich 2024 ebenfalls stark und profitierten von der breiten Erholung an den Rentenmärkten. Die Nachfrage der Anleger nach qualitativ hochwertigen Anlagen blieb das ganze Jahr über robust. Global investierende Investment-Grade-Unternehmensanleihefonds sowie USD-denominierte Fonds erzielten durchschnittliche Zwölfmonatsrenditen von 10,5% bzw. 10,4% – getrieben von rückläufigen Renditen, engeren Kreditspreads und verbesserten Unternehmenskennzahlen. Euro-denominierte Investment-Grade-Fonds lagen mit durchschnittlich 5,1% deutlich darunter, was auf eine geringere Spreadkompression und eine langsamere Erholung des europäischen Kreditmarktes zurückzuführen ist.

**Tabelle 1: Rentenfonds-Peergroups mit den höchsten Zuwächsen über 1 Jahr**

Peergroup	Rendite 1Jahr
Renten Emerging Markets Staatsanleihen HC	13,4%
Renten USD Corp. High Yield	13,0%
Renten Emerging Markets Corporates USD	12,7%
Renten Global Corp. High Yield	12,4%
Renten Emerging Markets HC	11,9%
Renten Asien ex Japan HC	11,1%
Renten Emerging Markets HC & LC	11,0%
Renten Global Corp. Inv. Grade	10,5%
Renten Global Aggregate USD	10,5%
Renten USD Corp. Inv. Grade	10,4%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 28.02.2025

## 2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating

Scope hat ermittelt, welche Rentenfonds binnen eines Jahres beim Rating den größten Sprung nach oben oder unten erlebt haben. Betrachtet wurden alle Rentenfonds mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. Euro.

## 2.1 Die Rating-Aufsteiger

Auf der Rentenseite gab es im vergangenen Jahr deutliche Verschiebungen im Ratinggefüge – insbesondere bei Fonds mit gemischten Strategien und mit Fokus auf Unternehmensanleihen.

So verbesserte sich der **Eurizon Fund – Global Multi Credit** in der Peergroup Global Aggregate EUR von Ratingstufe D auf B. Mit einer Einjahresrendite von 8,5% zählt er zu den stärkeren Strategien in diesem Segment. Der Fonds profitiert von seiner breiten Diversifikation über verschiedene Kreditsegmente hinweg und konnte durch Spread-Kompression und die gestiegene Risikobereitschaft der Anleger besonders punkten.

Mit einer beeindruckenden Performance von 18,1% und einem Ratingsprung von D auf B ist der **MSIF Emerging Markets Fixed Income Opportunities Fund** der Top-Performer in der betrachteten Auswahl. Der Fonds nutzte die wiedererstarke Attraktivität von Hart- und Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern, die von stabilisierten Fundamentaldaten und rückläufigem US-Zinsdruck gestützt wurden. Auch der **Russell Investments Emerging Market Debt Fund** verbesserte sich von D auf C und erzielte eine Rendite von 14,7%.

Im Investment-Grade-Bereich zeigte sich ebenfalls eine deutliche Dynamik: **Der Global Opportunities Access Corporate Bond** kletterte von D auf B, gestützt durch eine Performance von 11,0%. Durch aktive Titelselektion innerhalb des globalen Unternehmensanleihspektrums konnte der Fonds von engeren Risikoaufschlägen profitieren.

Auch nachhaltige Strategien wurden zunehmend honoriert: **Der Bethmann SGB Nachhaltigkeit** verbesserte sich von D auf B und erzielte eine Rendite von 7,9%. Das verstärkte Interesse institutioneller Investoren an ESG-konformen Rentenfonds wirkte hier ebenso unterstützend wie das Umfeld fallender Euro-Zinsen. Der **Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond A** stieg von C auf B und lieferte mit 7,7% ebenfalls ein starkes Ergebnis. Die Kombination aus Nachhaltigkeit und Fokus auf solide Unternehmen traf den Nerv vieler Investoren im aktuellen Marktumfeld.

Defensivere Ansätze konnten ebenfalls überzeugen: Der **Nordea 1 – Flexible Fixed Income** verbesserte sich von C auf B. Die Performance von 5,8% resultiert aus der flexiblen Steuerung von Duration, Sektoren und Währungsrisiken – ein Vorteil in einem von Unsicherheit geprägten Rententjahr.

**Tabelle 2: Rentenfonds mit dem stärksten Anstieg des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr**

Fonds	ISIN	Renten-Peergroup	Rating Feb. 2025	Rating Feb. 2024	Rendite 1 Jahr
Nordea 1 - Flexible Fixed Income BP EUR	LU0915365364	Global Aggregate EUR	(B)	(C)	5,8%
Eurizon Fund - Global Multi Credit	LU1529955475	Global Aggregate EUR	(B)	(D)	8,5%
Danske Invest SICAV Euro Inv Gr Corp Bd	LU0123484106	Global Corp. Inv. Grade EUR-Hedged	(B)	(D)	6,1%
MSIF Emerging Mkts Fixed Income Opps Fd	LU1258507315	Emerging Markets HC & LC	(B)	(D)	18,1%
Global Opps Access Corporate Bd	LU116894822	Global Corp. Inv. Grade	(B)	(D)	11,0%
Bethmann SGB Nachhaltigkeit	DE000DWS2DS9	EURO	(B)	(D)	7,9%
Russell Investments Emerging Market Debt	IE00BYSJV369	Emerging Markets HC	(C)	(D)	14,7%
PIMCO GIS Global Advantage Inst	IE00B3R5WS03	Global Aggregate	(A)	(C)	8,3%
Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond	AT0000819487	Global Corp. Inv. Grade EUR-Hedged	(B)	(C)	7,7%
Schroder ISF Strategic Bond	LU0201322137	Global Aggregate	(B)	(C)	11,8%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 28.02.2025

## 2.2 Die Rating-Absteiger

Trotz teils beachtlicher Einjahresrenditen wurden zahlreiche Rentenfonds herabgestuft, vor allem im Bereich Schwellenländeranleihen. Häufig lag das an verschlechterten Risikoprofilen.

Am deutlichsten fiel der **Loomis Sayles Global Credit Fund**, der gleich drei Ratingstufen von B auf E verlor. Trotz einer soliden Einjahresrendite von 8,3% blieb die längerfristige Entwicklung mit lediglich 0,1% p.a. über fünf Jahre deutlich hinter der Vergleichsgruppe zurück – was auf eine unvorteilhafte Allokation in strukturell anfälligeren Regionen und Emittenten hindeutet.

Auffällig ist auch der **Barings EM Sovereign Debt**, der trotz 12,6% Rendite von B auf D fiel. Der **Ninety One EM Investment Grade Corp Debt** wurde ebenfalls um zwei Stufen herabgestuft – vor allem wegen länderspezifischer Risiken und erhöhter Volatilität im Emerging-Markets-Bereich.

Im Bereich globaler Unternehmensanleihen verloren u.a. der **Russell Investments Global Credit** und der **Janus Henderson Strategic Bond** viele Rating-Punkte, obwohl die Performance überzeugte. Vermutlich ausschlaggebend: erhöhte Kredit- und Durationsrisiken.

Auch nachhaltige Strategien wie der **NB EM Debt Sustainable IG Blend** und der **HSBC Lower Carbon Bond** konnten trotz guter Erträge (8,2% bzw. 10,9%) ihr Rating nicht halten.

**Tabelle 3: Rentenfonds mit dem stärksten Rückgang des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr**

Fonds	ISIN	Renten-Peergroup	Rating Feb. 2025	Rating Feb. 2024	Rendite 1 Jahr
Loomis Sayles Global Credit Fund	LU0411266801	Global Corp. Inv. Grade	(E)	(B)	8,3%
Barings EM Sovereign Debt	IE00BK716859	Emerging Markets Staatsanleihen HC	(D)	(B)	12,6%
JPM Flexible Credit	LU0469576283	Global Corp. High Yield	(C)	(A)	13,5%
Russell Investments Global Credit	IE00B44KH240	Global Corp. Inv. Grade	(D)	(C)	8,2%
Ninety One GSF EM Inv Grade Crp Dbt	LU2069490071	Emerging Markets Corporates USD	(D)	(B)	11,2%
HSBC GIF Global Lower Carbon Bond	LU1674672883	Global Corp. Inv. Grade	(C)	(B)	10,9%
PIMCO GIS Euro Credit	IE00B3KR3M49	EURO Corp. Inv. Grade	(E)	(C)	5,3%
Janus Henderson Horizon Strat Bnd	LU1627460816	Global Aggregate USD	(D)	(B)	8,4%
Wellington Opportunistic EM Debt	LU0629164780	Emerging Markets HC EUR-Hedged	(D)	(B)	5,1%
NB Em Mrkt Debt Sus Inv Grade Blend	IE00BD3DV032	Emerging Markets HC & LC	(D)	(B)	8,2%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 28.02.2025

## 3. Konstant starke Rentenfonds

Einigen Rentenfonds gelingt es, auch in einem volatilen Marktumfeld konstant zu überzeugen. Scope hat elf Portfolios identifiziert, die mindestens seit Ende 2022 durchgängig ein A-Rating tragen – ein Zeichen für überdurchschnittliche Performance, stabiles Management und konsequente Umsetzung der Anlagestrategie.

Zu den besonders langfristig hervorragenden Fonds zählt der **SCOR Sustainable Euro High Yield**, der seit November 2020 ein A-Rating trägt. Auch der **Lazard Euro Corp High Yield PVD** wird bereits seit dem vierten Quartal 2020 durchgängig mit der Bestnote bewertet. Beide Fonds sind im Bereich europäischer Hochzinsanleihen aktiv und kombinieren Nachhaltigkeit mit attraktiven Renditechancen.

Im Segment Global Aggregate USD hält der **Dodge & Cox Worldwide Global Bond Fund** seit April 2022 ein A-Rating – ein Beleg für seine solide globale Streuung und aktive Steuerung über Zins- und Währungszyklen hinweg.

Ebenfalls erwähnenswert ist der **Candriam Bonds Global High Yield EUR-Hedged (LU0170291933)**, der seit Juni 2022 durchgehend top bewertet ist. Der Fonds profitiert von einem breit diversifizierten High-Yield-Ansatz mit aktiver Währungsabsicherung.

Der **Vanguard Global Credit Bond Investor USD Hedged (IE00BYV1RD15)** aus dem Bereich Global Corporate Investment Grade erreichte im September 2022 das A-Rating – ein Zeichen für die Stärke seiner Investment-Grade-Strategie bei gleichzeitig attraktiver Kostenstruktur.

**Tabelle 4: Rentenfonds mit der längsten durchgängigen A-Rating-Historie**

Fonds	ISIN	Renten-Peergroup	A-Rating seit	Rendite 5 J. p.a.
SCOR Sustainable Euro High Yield	FR0010853556	EURO Corp. High Yield	11/30/2020	3,9%
Lazard Euro Corp High Yield PVD	FR0010597138	EURO Corp. High Yield	12/31/2020	4,4%
Dodge & Cox Worldwide Fds plc Globl Bond	IE00B5568D66	Global Aggregate USD	4/30/2022	4,3%
Candriam Bonds Global High Yield	LU0170291933	Global Corp. High Yield EUR-Hedged	6/30/2022	4,6%
SALytic Bond Opportunities I	DE000A1JSW30	EURO	8/31/2022	0,7%
Vanguard Global Credit Bond Investor USD Hdg	IE00BYV1RD15	Global Corp. Inv. Grade	9/30/2022	2,9%
Multi Manager Access II US Multi Credit Sust	LU0313364738	USD	10/31/2022	2,4%
Deka Rentenfonds RheinEdition	DE0008480666	EURO	11/30/2022	0,9%
Russell Investments Emerg Mrkt Debt	IE00B8N1QF24	Emerging Markets Staatsanleihen LC	12/31/2022	2,0%
AXA WF Euro Credit Total Return A Cap	LU1164219682	EURO Corp. Inv. Grade	12/31/2022	5,0%
Generali IS - Euro Short Term Bond	LU0145485560	Euroland Staatsanleihen kurz	12/31/2022	1,6%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 28.02.2025

## 4. Asset Manager Ranking

Das Asset Manager Ranking gibt darüber Auskunft, wie viele Fonds eines Anbieters ein Top-Rating von Scope tragen (A oder B). Ermittelt wird der Anteil der Top-Rating-Fonds am Gesamtbestand der gerateten Fonds einer Gesellschaft. Scope unterscheidet zwischen kleinen und großen Anbietern. Kleine haben mindestens acht geratete Fonds im Angebot, große mindestens 25. Die Gruppe der großen Anbieter besteht danach aus 55 Gesellschaften, die Gruppe der kleinen aus 108.

Bei der Bestimmung, ob es sich um einen großen oder einen kleinen Anbieter handelt, werden die Fonds aller Anlageklassen berücksichtigt. Für die Ermittlung der Top-Rating-Quote in der vorliegenden Studie werden indes ausschließlich Rentenfonds betrachtet.

Zudem werden nur aktiv verwaltete Rentenfonds berücksichtigt. Um sicherzustellen, dass die Anlageklasse Anleihen eine gewisse Bedeutung hat, werden Anbieter, die lediglich einen, zwei oder drei von Scope geratete Rentenfonds im Programm haben, nicht in der Rangliste aufgeführt.

Ausländische Fondsgesellschaften tauchen in den Ranglisten überdurchschnittlich häufig auf. Das liegt daran, dass sie nicht ihre gesamte Produktpalette in Deutschland anbieten, sondern nur bewährte und erfolgreiche Strategien. Das gibt ihnen in unserem Asset Manager Ranking einen gewissen Vorteil.

Bei den großen Fondsgesellschaften führt im Bereich Anleihen **ODDO BHF Asset Management** die Rangliste mit einer Top-Rating-Quote von 60% an. Zwar umfasst das analysierte Universum nur

fünf Rentenfonds, drei davon tragen jedoch ein A- oder B-Rating. Trotz eines eher schlanken Rentenfondsangebots fokussiert sich das Haus erfolgreich auf Core-Strategien mit hoher Stabilität – darunter Euro- und Unternehmensanleihen mit klarer Risikosteuerung.

Auf den weiteren Plätzen folgen **J.P. Morgan AM**, **Morgan Stanley** und **Deka**, die ebenfalls über eine hohe Qualität im Rentenfondsbereich verfügen. Alle drei Häuser bieten eine Vielzahl globaler Anleihenstrategien mit unterschiedlichen Durations- und Bonitätsprofilen. **UBS Asset Management** fällt mit der höchsten Anzahl an bewerteten Produkten auf: 23 der 48 gerateten Rentenfonds haben ein Top-Rating, was einer Quote von 48% entspricht.

In der Gruppe der kleinen Fondsgesellschaften setzt sich **Aegon Asset Management** mit einer herausragenden Top-Rating-Quote von 87,5% deutlich an die Spitze. Das Haus überzeugt mit einer fokussierten Rentenplattform, die gezielt auf bewährte Strategien wie versicherte Kredite, globale Investment-Grade-Anleihen und ESG-orientierte Lösungen setzt – und damit sowohl bei der Performance als auch bei der Risikokontrolle überzeugt.

Ebenfalls stark aufgestellt sind **Edmond de Rothschild AM** und **Nomura AM**, beide mit einer Top-Rating-Quote von 80%. Während Edmond de Rothschild auf flexibel gesteuerte globale Anleiheportfolios mit Nachhaltigkeitskomponente setzt, liegt der Fokus von Nomura häufig auf Nischen wie asiatischen Märkten, flexibler Laufzeitsteuerung oder selektiver High-Yield-Exponierung.

**BlueBay Asset Management** ist mit 13 bewerteten Rentenfonds einer der größten Anbieter in dieser Gruppe. Als auf Anleihen spezialisierter Investmentarm der Royal Bank of Canada (RBC) verfügt das Haus über langjährige Erfahrung mit Unternehmensanleihen, Schwellenländeranleihen und ESG-orientierten Credit-Strategien. Mit einer Top-Rating-Quote von 61,5% zeigt sich die Qualität der Fonds im Rating klar.

**Tabelle 5: Asset Manager mit dem höchsten Top-Rating-Anteil bei Rentenfonds**

Große Fondsgesellschaften (Gesamtzahl: 55)				Kleine Fondsgesellschaften (Gesamtzahl: 108)			
Gesellschaft	Top-Ratings	Ratings gesamt	Anteil	Gesellschaft	Top-Ratings	Ratings gesamt	Anteil
ODDO BHF Asset Management	3	5	60,0%	Aegon Asset Management	7	8	87,5%
J.P. Morgan Asset Management	19	33	57,6%	Edmond de Rothschild Asset Management	4	5	80,0%
Morgan Stanley	8	14	57,1%	Nomura Asset Management	4	5	80,0%
Deka	15	27	55,6%	Macquarie	3	4	75,0%
Schroders	11	21	52,4%	Berenberg	4	6	66,7%
Wellington Management	7	14	50,0%	Carmignac Gestion	4	6	66,7%
UBS Asset Management	23	48	47,9%	Rothschild & Co	4	6	66,7%
Generali Investments	8	17	47,1%	BlueBay Asset Management	8	13	61,5%
AllianceBernstein	7	15	46,7%	ABN AMRO Investment Solutions	5	9	55,6%
MFS	4	9	44,4%	Barings	5	10	50,0%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 28.02.2025

## Ähnliche Veröffentlichungen

[Aktiv-versus-passiv-Studie: Ein Fünftel der Aktienfonds liefert Mehrertrag](#)  
[Fondsrating-Update Februar 2025 – Guter Jahresauftakt für europäische Aktien](#)  
[Fondsrating-Update März 2025 – Europa übertrumpft Nordamerika erneut](#)  
[ELTIF-Markt nimmt Fahrt auf – Rekordzahl neuer Fonds](#)

## Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5  
D-10785 Berlin  
[www.scopeexplorer.com](http://www.scopeexplorer.com)

Tel: +49 30 27891-0  
Fax: +49 30 27891-100  
[info@scopeanalysis.com](mailto:info@scopeanalysis.com)

**in**  
Bloomberg: RESP SCOP  
[Scope Kontakt](#)

## Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2025 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbstständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.